

Fehlende Nase aus dem Bauch geformt

# Neues Gesicht für ein chinesisches Mädchen

**München** (dpa). Einem durch einen Brand völlig entstellten chinesischen Mädchen haben Münchner Mediziner ein neues Gesicht gegeben. Weltweit erstmals hat dafür der Plastische Chirurg, Professor Edgar Biemer, die fehlende Nase aus dem Unterbauch der Patientin geformt. „Ich bin jeden Tag glücklich“, sagte die inzwischen 18-jährige Xiao Liewen gestern bei einer Pressekonferenz in München, zu der sie telefonisch aus Schanghai zugeschaltet war. Möglich wurde der Eingriff durch eine Hilfsorganisation, die das Mädchen nach München brachte.

Vor drei Jahren kam die damals 15-jährige Xiao Liewen in die Kli-

nik rechts der Isar: Mit nur einem Auge, offener Kieferhöhle und eitrigen Wunden. Die Schülerin war im Dezember 2001 ohnmächtig geworden und auf einen Heizstrahler gefallen. Als der Vater seine Tochter fand, war ihr Schädelknochen durchgebrannt und das Gehirn lag frei. Den Ärzten in Schanghai war es zwar gelungen, Xiao Liewens Leben zu retten, sie hatte die Klinik nach einem Jahr jedoch völlig entstellt verlassen. In mehreren Operationen rekonstruierten die Münchner Mediziner das Gesicht der Chinesin. In den Unterbauch wurde ein Knorpel für den Nasenrücken implantiert. Über zwei Monate wurde die Nase am Bauch vorgeformt.



Der plastische Chirurg Edgar Biemer zeigte gestern im Münchner Klinikum rechts der Isar zwei Fotos der 18-jährigen Xiao Liewen vor (links) und nach der Operation.  
Foto: dpa